



Harish Krishnan, Ralph A. Winter

## Inventory Dynamics and Supply Chain Coordination.

'in der international vergleichenden forschung zu public sector-reformen herrscht ein defizit im hinblick auf 'klassische' kontinentaleuropäische staaten und deren verwaltungsreformen auf der subnationalen ebene. die angelsächsische diskursvorherrschaft innerhalb der neoliberal geprägten reformbewegung der 1980er und 1990er jahre und die tatsache, dass diese reformrichtung von den 'klassisch-europäischen verwaltungen' mit ihrer ausgeprägten rechtsstaatskultur und staatsorientierung (könig 2002) eher zögerlich aufgegriffen worden ist, hat dazu geführt, dass das internationale forschungsinteresse an den latecomern der new public management-reform begrenzt war. mit dem folgenden beitrag soll diese lücke ein stück weit geschlossen werden. im mittelpunkt stehen die reformansätze auf der lokalen bzw. subnationalen politik- und verwaltungsebene, die in deutschen und französischen gebietskörperschaften in den letzten jahrzehnten verfolgt wurden. dabei wird zwischen drei zentralen stoßrichtungen lokaler verwaltungsreform unterschieden: dezentralisierung (abschnitt 3), demokratisierung (abschnitt 4) und ökonomisierung (abschnitt 5). es soll die frage beantwortet werden, welche konkreten veränderungen und wirkungen sich im ergebnis der reformen feststellen lassen, wie diese zu erklären sind und inwieweit sich dadurch ähnlichkeiten und/oder unterschiede zwischen dem deutschen und dem französischen lokalsystem verstärkt oder abgeschwächt haben (abschnitt 6). um ausmaß und richtung der veränderung abschätzen zu können, müssen zunächst die politisch-institutionellen ausgangsbedingungen (starting conditions) von reformen in beiden ländern kurz vergleichend skizziert werden (abschnitt 2).'